

Dreimal Bronze in Dornbirn



von links:

Leonie König, Maik Kuna, Lilli König, Johanna Hasenmüller, Leon Stokhammer, Laura König

Am vergangenen Samstag fand im Stadtbad Dornbirn der internationale Sprintpokal über die 50m Strecken, sowie die 100m Lagen bereits zum 27.Mal statt. Die 6 Aktiven des SVF konnten 3 Bronzemedailien erringen.

Der Dornbirner-Sprintpokal findet traditionell am letzten Januar Sonntag statt und ist mit Teilnehmern aus der Schweiz, Österreich und Süddeutschland international hervorragend besetzt. Trainerin Petra König meldete 4 Mädchen und 2 Jungs aus dem Nachwuchsbereich, die außer der Jüngsten alle vier 50m Strecken, sowie die 100m Lagen an einem Tag schwammen und sich auch gegen die zahlenmäßig sehr große Konkurrenz durchsetzen mussten. Tochter Leonie König (Jg 00), die über 50m Brust nach einem couragierten Rennen die Bronze Medaille gewann, musste sich in ihrem Jahrgang gegen 20 Konkurrentinnen durchsetzen. Leonie König (Jg 98) schwamm über 50m Brust in 39,83 sec erstmals unter 40 Sekunden und erkämpfte sich wie die Schwester ebenso Rang 3. Über 50m Rücken kam sie knapp geschlagen als Vierte ins Ziel und verpasste das Podium genauso wie über 50m Brust und 50m Schmetterling. Johanna Hasenmüller (Jg 96) kam zweimal nach sehr knappen Rennen, die im Zehntelbereich entschieden wurden auf den undankbaren vierten Platz. Die Jüngste im Team, Lilli König (Jg 02) erschwamm sich bei ihrer ersten internationalen Bewährungsprobe bei ihren drei Starts Mittelfeldplätze.

Nach zweiwöchigem Trainingsausfall wegen Grippe konnte Maik Kuna (Jg 97) über 50m Rücken auf antrieb wieder eine Bronzemedaille gewinnen. Bei den übrigen vier Starts errang er ebenso wie Leon Stockhammer (Jg 01) gute vordere Mittelfeldplatzierungen.

Man sieht also, dass auch im internationalen Vergleich der Schwimmnachwuchs des SVF mit Bravour bestehen kann, was nicht zuletzt den guten Trainingsmöglichkeiten zu verdanken ist, die im Sinne des sportlichen Erfolgs auch erhalten werden müssen.